



Regierungsratsbeschluss vom 23. November 2021

Interpellation Nr. 133 Balz Herter betreffend Arbeit muss sich lohnen - Fehlanreize im Steuer- und Sozialsystem; schriftliche Beantwortung

P215733

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Problem der Schwelleneffekte bei Sozialleistungen, die u.a. beim Austritt aus der Sozialhilfe zu sogenannten Armutsfallen führen können, wurde im Kanton Basel-Stadt bereits vor längerem erkannt und durch die Einführung des Harmonisierungsgesetzes Sozialleistungen per 1. Januar 2009 wie auch durch Massnahmen im Bereich der Sozialhilfe massiv minimiert. Der Bericht des Regierungsrates vom 25. November 2015 zum Anzug André Weissen betreffend «Behebung der einseitigen Belastung des Mittelstandes durch die Umverteilung und die Beseitigung von Fehlanreizen» hatte dies detailliert aufgezeigt. Um zu den Fragestellungen fundierter berichten zu können, als dies im Rahmen einer Interpellationsbeantwortung möglich ist, beabsichtigt der Regierungsrat, diesen Bericht zu aktualisieren.

